

Gefördert durch die:



Gefördert von:



Rimini Protokoll



Eine Produktion von Centre de Cultura Contemporània de Barcelona – CCCB und Rimini Apparat. In Koproduktion mit Kunsthalle Mannheim, Nationaltheater Mannheim und Grec Festival de Barcelona. Gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes, von der Beauftragten des Bundes für Kultur und Medien und durch die Senatsverwaltung für Kultur und Europa. In Zusammenarbeit mit Mediapro und Institut del Teatre.

Projektförderer in Mannheim:



MANNHEIM

Medienpartner:



CHECK DIE APP!

Der multimediale Begleiter durch die Kunsthalle mit Führungen und Informationen zu Ausstellungen, Werken und Veranstaltungen.



IMMER UP TO DATE

Abonnieren Sie jetzt unseren Newsletter für alle aktuellen Informationen rund um die Kunsthalle Mannheim unter www.kuma.art

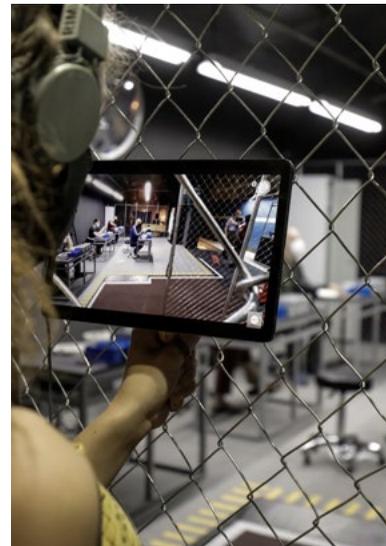
URBAN NATURE BY RIMINI PROTOKOLL (HAUG / HUBER / KAEGI / WETZEL)

A large walk-through labyrinth in which visitors move from scene to scene through the exhibition spaces of the Kunsthalle Mannheim – this is Rimini Protokoll’s new project URBAN NATURE, which makes it possible to experience people in different economic parallel worlds. The artists’ collective develops seven scenes, in each of which one person shares their special perspective on urban space with the visitors. In the process, URBAN NATURE creates an unforgettable experience in which the boundaries between exhibition and staging, between reality and fiction, become blurred.

EXPERTS OF EVERYDAY LIFE

The joint project of the Kunsthalle Mannheim and the Nationaltheater Mannheim offers a unique experience in the exhibition rooms on the first floor of the Hector Building, which allows each visitor an individual experience. At the individual stations, they virtually meet the seven experts and slip into their role for about eight minutes before they are forwarded to the next station via screens. In this way, they immerse themselves in the reality of life of an investment consultant with a luxurious office and a tennis court on the roof, as well as in the world of a homeless person looking for a place to sleep or in that of a former graphic designer who grows marijuana in order to have more time and money for her child.

URBAN NATURE constantly encourages visitors to change their perspective, to question their own realities, and thus enables completely unexpected and unique insights and experiences.



RIMINI PROTOKOLL

The author-director team Rimini Protokoll, founded in 2000 by Helgard Haug, Stefan Kaegi and Daniel Wetzel, is internationally renowned for its interactive productions in the theatre world and has been operating globally in various constellations for over 20 years. With the URBAN NATURE project, Rimini Protokoll continues its long-standing collaboration with scenographer Dominic Huber. In their projects, Rimini Protokoll leaves the limited space of the theatre stage to explore urban space as a theme and venue for their productions.

URBAN NATURE was previously shown in Barcelona and will be adapted for the spaces of the Kunsthalle Mannheim. Rimini Protokoll is thus also following up on its successful collaboration with the Nationaltheater Mannheim, with which the artists’ collective already cooperated in 2005 on the documentary production „Wallenstein“.

TIME SLOT TICKET RECOMMENDED

The tour of the exhibition will take approximately 70 minutes. Due to the special structure of the exhibition, there will be admission slots for visitors every eight minutes. **The Kunsthalle therefore recommends purchasing a time slot ticket on the website www.kuma.art.** Spontaneous visits are also possible during the entire exhibition period, but there may be waiting times.

KUNSTHALLE MANNHEIM



URBAN NATURE

VON RIMINI PROTOKOLL (HAUG / HUBER / KAEGI / WETZEL)

15.07. – 16.10.22



URBAN NATURE VON RIMINI PROTOKOLL (HAUG / HUBER / KAEGI / WETZEL)

Ein großes begehbare Labyrinth, in dem die Besucher*innen sich von Station zu Station durch die Ausstellungsräume der Kunsthalle bewegen – das ist das neue Projekt URBAN NATURE von Rimini Protokoll, das Menschen in verschiedenen ökonomischen Parallelwelten erlebbar macht. Das Künstlerkollektiv entwickelt sieben Szenen, in denen je eine Person ihre spezielle Perspektive auf den urbanen Raum mit den Besucher*innen teilt. Dabei schafft URBAN NATURE ein unvergessliches Erlebnis, bei dem die Grenzen zwischen Ausstellung und Inszenierung, zwischen Realität und Fiktion verschwimmen.



EXPERT*INNEN DES ALLTAGS

Das gemeinsame Projekt der Kunsthalle Mannheim und des Nationaltheaters Mannheim bietet in den Ausstellungsräumen im Erdgeschoss des Hector-Baus ein einzigartiges Erlebnis, das jedem Besucher und jeder Besucherin eine individuelle Erfahrung ermöglicht. An den einzelnen Stationen treffen sie virtuell auf die sieben Expert*innen und schlüpfen für etwa acht Minuten in deren Rolle, bevor sie über Bildschirme an die nächste Station weitergeleitet werden. So tauchen sie in die Lebenswirklichkeit einer Anlageberaterin mit luxuriösem Büro und Tennisplatz auf dem Dach ebenso ein wie in die Welt einer Obdachlosen auf der Suche nach einem Schlafplatz oder in die einer ehemaligen Grafikdesignerin, die Marihuana anbaut, um mehr Zeit und Geld für ihr Kind zu haben. URBAN NATURE regt die Besucher*innen immer wieder dazu an, die Perspektive zu wechseln, eigene Realitäten zu hinterfragen und ermöglicht so ganz unerwartete und einzigartige Einblicke und Erfahrungen.

RIMINI PROTOKOLL

Das Autor*innen-Regie-Team Rimini Protokoll, 2000 von Helgard Haug, Stefan Kaegi und Daniel Wetzels gegründet, ist für seine interaktiven Inszenierungen in der Theaterwelt international bekannt und agiert global seit über 20 Jahren in verschiedenen Konstellationen. Mit dem Projekt URBAN NATURE setzt Rimini Protokoll seine langjährige Zusammenarbeit mit dem Szenografen Dominic Huber fort. In ihren Projekten verlässt Rimini Protokoll den begrenzten Raum der Theaterbühne, um den urbanen Raum als Thema und Austragungsort ihrer Inszenierungen zu erkunden.

URBAN NATURE war zuvor in Barcelona zu sehen und wird für die Räume der Kunsthalle Mannheim adaptiert. Rimini Protokoll knüpft damit auch an die gelungene Zusammenarbeit mit dem Nationaltheater Mannheim an, mit dem das Künstlerkollektiv bereits 2005 bei der dokumentarischen Inszenierung „Wallenstein“ kooperierte.

ZEITFENSTER-TICKET EMPFOHLEN

Der Rundgang durch die Ausstellung dauert etwa 70 Minuten. Aufgrund des speziellen Aufbaus der Ausstellung, wird es alle acht Minuten Einlassfenster für Besucher*innen geben. **Die Kunsthalle empfiehlt deshalb den Erwerb eines Zeitfenster-Tickets auf der Website www.kuma.art.** Spontanbesuche sind ebenfalls während der gesamten Ausstellungszeit möglich, gegebenenfalls entstehen hier jedoch Wartezeiten.

BILDNACHWEISE
• URBAN NATURE von Rimini Protokoll, CCCB, Exhibition Images,
Photo: Alice Brazziti
• URBAN NATURE von Rimini Protokoll, CCCB, Exhibition Images,
Photo: Martin E. Berenguer

RAHMENPROGRAMM – DAS „STADTZIMMER“

Mit einem innovativen Rahmenprogramm schafft die Kunsthalle einen öffentlichen und kostenfrei zugänglichen Ort der Begegnung und Reflexion. Im Atrium der Kunsthalle soll die lokale Stadtgesellschaft im Zentrum des Ausstellungshauses verankert werden. Expert*innen, institutionelle Partner, zivilgesellschaftliche Akteure, Initiativen, Vereine, interkulturelle Communities und Forschungsprojekte wurden eingeladen, Vorschläge für Veranstaltungen wie Gespräche, Musik, Workshops und Mitmachaktionen einzureichen. Themen wie Stadtentwicklung, Gentrifizierung, neue Arbeitsformen, alternative Modelle des Zusammenwohnens und -lebens, Mikroökonomien, vernachlässigte Minderheiten und weitere urbane Themen der Stadt Mannheim und der Metropolregion Rhein-Neckar liegen dabei im Fokus.

Termine auf:

www.kuma.art/de/urban-nature-von-rimini-protokoll



Gefördert im Rahmen von „Weiterkommen!“

Zentrum für Kulturelle Teilhabe
Baden-Württemberg

KONTAKT/CONTACT

Kunsthalle Mannheim, Friedrichsplatz 4, 68165 Mannheim
Tel +49 621 293 6423, Fax +49 621 293 6412
kunsthalle@mannheim.de, www.kuma.art

ÖFFNUNGSZEITEN/OPENING HOURS

Di, Do – So und Feiertage 10 – 18 Uhr, Mi 10 – 20 Uhr,
1. Mi im Monat 10 – 22 Uhr, Mo geschlossen
*Tue, Thu – Sun and public holidays 10am – 6pm, Wed 10am – 8 pm,
1st Wed of the month 10 am – 10 pm, Mon closed*

EINTRITTSPREISE/ADMISSION

Regulär/Regular	12 €
Ermäßigt/Reduced	10 €
Familienkarte/Family ticket	20 €
Jahreskarte/Annual pass	30 €
für Student*innen/for students	12 €
Öffentliche Führungen/Public tours (60 Min.)	6 €
Kinder & Jugendliche u. 18 J./Children u. 18	Eintritt frei/free

Der Erwerb eines Zeitfenstertickets wird für diese Ausstellung empfohlen.

The purchase of a time slot ticket is recommended for this exhibition.

MVV Kunstabend: Eintritt frei/Free admission

1. Mittwoch im Monat, 18 – 22 Uhr/Between 6 pm and 10 pm on the first Wednesday of every month



MUSEUMSSHOP

+49 621 432 92670
shop.km@museumswelt.eu

MUSEUMSGASTRONOMIE LUXX

+49 621 170 25511
hallo@luxx-mannheim.de

   **KunsthalleMa**